

Allgemeine Verkaufsbedingungen der Fa. Kunststoff Christel GmbH & Co. KG

Stand: 01.01.2015

1. Allgemeines - Geltungsbereich

- (1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichenden Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.
- (2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.

2. Angebot – Angebotsunterlagen

- (1) Ist die Bestellung des Kunden als Angebot gem. § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von 4 Wochen annehmen. Unsere Angebote sind immer freibleibend.
- (2) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.
- (3) Beschreibungen unserer Produkte sind lediglich Beschaffungsangaben und stellen in keiner Weise eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware dar.
- (4) Technische Änderungen unserer Produkte, die wertsteigernd oder werterhaltend sind, sind jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zulässig.

3. Werkzeuge – Vorrichtungen

- (1) Werkzeuge, Vorrichtungen und ähnliche Einrichtungen, die zur Fertigung nach Unterlagen des Bestellers hergestellt oder beschafft werden, bleiben auch dann unser Eigentum, wenn diese vom Besteller ganz oder teilweise bezahlt werden.
- (2) Werkzeugkosten sind sofort nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug zu zahlen.
- (3) Der Leistungsumfang umfasst mangels besonderer Vereinbarung keine Montage und Inbetriebnahme der Lieferung beim Besteller.
- (4) Wir sind nur dann zur Instandhaltung und zum kostenlosen Ersatz der Werkzeuge verpflichtet, wenn diese zur Erfüllung einer dem Besteller zugesicherten Ausbringungsmenge erforderlich sind. Unsere Verpflichtung zur Aufbewahrung erlischt 2 Jahre nach der letzten Teillieferung aus Werkzeugen und vorherigen Benachrichtigung des Bestellers.
- (5) Ist vereinbart, dass der Besteller Eigentümer der Werkzeuge werden soll, so geht das Eigentum nach Zahlung des Kaufpreises für die Werkzeuge auf ihn über. Die Übergabe der Werkzeuge an den Besteller wird durch die Aufbewahrungspflicht durch uns ersetzt. Unabhängig von dem gesetzlichen Herausgabeanspruch des Bestellers und von der Lebensdauer der Werkzeuge sind wir bis zur Abnahme einer zu vereinbarenden Mindeststückzahl und/oder bis zum Ablauf eines vereinbarten Zeitraumes zum ausschließlichen Besitz der Werkzeuge berechtigt.
- (6) Bei leiweise zur Verfügung gestellten Werkzeugen des Bestellers beschränkt sich unsere Haftung bezüglich Aufbewahrung und Pflege auf die Sorgfalt wie in eigenen Angelegenheiten. Kosten für Wartung und Versicherung trägt der Besteller. Unsere Verpflichtungen erlöschen, wenn nach Erledigung des Auftrages und entsprechender Aufforderung der Besteller die Werkzeuge nicht abholt. Solange der Besteller seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht in vollem Umfang nachgekommen ist, steht uns ein Zurückbehaltungsrecht an den Werkzeugen zu.

4. Preise - Zahlungsbedingungen - Verzug

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise "ab Werk", ausschließlich Verpackung.
- (2) Die Verpackung wird gesondert in Rechnung gestellt. Zur Rücknahme sind wir nur verpflichtet, wenn zwingende gesetzliche Regelungen dies vorsehen und der Besteller die Rücknahme verlangt. In diesem Fall hat er die Kosten der Rücknahme gesondert zu tragen.
- (3) Bei Sonderausführungen kann es aus fertigungstechnischen Gründen zu Abweichungen von der Bestellmenge kommen. Mehr- oder Mindermengen bis zu 10% stellen deshalb eine vertragsgemäße Erfüllung der Lieferverpflichtung dar sofern im Vertrag nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Berechnet wird in diesem Fall die tatsächliche Liefermenge.
- (4) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- (5) Sofern sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis sofort netto (ohne Abzug) zur Zahlung fällig. Bei einem Zahlungseingang bei uns innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ist der Besteller berechtigt 2% Skonto abzuziehen. Der Besteller gerät in Verzug, wenn er fällige Zahlungen nicht spätestens dreißig Tage nach Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufforderung begleicht. Uns bleibt vorbehalten, den Verzug durch die Erteilung einer nach Fälligkeit zugehenden Mahnung zu einem früheren Zeitpunkt herbeizuführen. Abweichend von den Sätzen 1 und 2 gerät der Besteller dann in Verzug, wenn vereinbart ist, dass der Kaufpreis zu einem kalendermäßig bestimmten oder bestimmbareren Zeitpunkt gezahlt werden soll, und der Besteller nicht spätestens bis zu diesem Zeitpunkt leistet.
- (6) Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9% über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls wir in der Lage sind, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen.
- (7) Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5. Lieferzeit

- (1) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus. Sofern nicht anders vereinbart, ist eine von uns genannte Lieferzeit unverbindlich.
- (2) Geraten wir aus Gründen, die wir zu vertreten haben, in Lieferverzug, so ist die Schadensersatzhaftung für Schäden, die unmittelbare Folge der verspäteten Lieferung sind, auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens begrenzt.
- (3) Setzt uns der Besteller, nachdem wir bereits in Verzug geraten sind, eine angemessene Nachfrist, so ist er nach fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Ist eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen, so ist der Besteller verpflichtet innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablauf der Nachfrist zu erklären, ob er vom Vertrag zurücktritt oder weiterhin auf Erfüllung besteht.
- (4) Soweit wir darüber hinaus auf Schadensersatz statt der Leistung haften, so sind Ansprüche im Fall gewöhnlicher Fahrlässigkeit auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens begrenzt.
- (5) Wir haften im Fall gewöhnlicher Fahrlässigkeit nie für Folgeschäden der verspäteten oder ausgebliebenen Leistung, insbesondere für einen entgangenen Gewinn des Bestellers oder sonstige Produktionsausfallkosten.

- (6) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus.
- (7) Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

6. Gefahrenübergang

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung "ab Werk" vereinbart. Die Gefahr geht auf den Besteller über, wenn der Liefergegenstand das Werk verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen, z.B. die Versandkosten oder Anlieferung und Aufstellung übernehmen haben. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist diese für den Gefahrenübergang maßgebend. Sie muss unverzüglich zum Abnahmetermin, hilfsweise unmittelbar nach unserer Mitteilung der Abnahmebereitschaft durchgeführt werden. Der Besteller darf die Abnahme bei Vorliegen eines nicht wesentlichen Mangels nicht verweigern.
- (2) Verzögert sich oder unterbleibt der Versand bzw. die Abnahme infolge von Umständen, die uns nicht zuzurechnen sind, geht die Gefahr vom Tage der Meldung der Versand- bzw. Abnahmebereitschaft auf den Besteller über.
- (3) Teillieferungen sind zulässig, soweit für den Besteller zumutbar.
- (4) Sofern der Besteller es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.

7. Mängelansprüche - Verjährung

- (1) Die Rechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nach § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- (2) Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Lieferung einer mangelfreien Sache berechtigt.
- (3) Sind wir zur Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, insbesondere verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die wir zu vertreten haben, oder schlägt in sonstiger Weise die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen. Ist eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen, so ist der Besteller verpflichtet innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablauf der Nachfrist zu erklären, ob er vom Vertrag zurücktritt oder weiterhin auf Erfüllung besteht.
- (4) Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für den entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Soweit eine Haftung für solche Schäden doch gegeben ist, so sind Schadensersatzansprüche auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens begrenzt.
- (5) Vorstehende Haftungsfreizeichnung gilt nicht, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften eine Haftung begründen, insbesondere soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder Ansprüche aus der auf Fahrlässigkeit beruhenden Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geltend gemacht werden. Sie gilt ferner dann nicht, wenn wir eine Garantie für eine bestimmte Beschaffenheit der Sache übernommen haben und diese Beschaffenheit fehlt.
- (6) Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr, gerechnet ab Ablieferung der Ware. Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

8. Eigentumsvorbehaltssicherung

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller vor. Bei jedem vertragswidrigen Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, unsere gesetzlichen Rechte auszuüben und die Kaufsache zurückzunehmen. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.
- (2) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gem. § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer solchen Klage zu erstatten, haftet der Besteller für den entstandenen Ausfall.
- (3) Der Besteller ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsendbetrages (einschließlich MWST) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den verinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist dies aber der Fall, dann können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht und die dazugehörigen Unterlagen aushändigt.
- (4) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- (5) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

9. Gerichtsstand - Erfüllungsort

- (1) Sofern der Besteller Kaufmann ist, ist Gerichtsstand bei dem für Bad Dürkheim örtlich und sachlich zuständigen Gericht. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
- (2) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort Bad Dürkheim.
- (3) Auf diesen Vertrag finden ausschließlich die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.



General Terms and Conditions of Sale of Kunststoff Christel GmbH & Co. KG

Version: 01.01.2015

1. General – scope of application

- (3) Our Terms and Conditions of Sale apply exclusively; we do not acknowledge contradictory terms and conditions of the Orderer, or terms and conditions different to our Terms and Conditions of Sale, unless we have expressly approved their applicability in writing. Our Terms and Conditions of Sale also apply if we carry out deliveries to the Orderer unconditionally in the knowledge of contradictory terms and conditions of the Orderer, or terms and conditions that deviate from our Terms and Conditions of Sale.
- (4) All agreements that are made between us and the Orderer for the purpose of the execution of this Contract are to be put in writing.

2. Offer – offer documentation

- (5) If the order of the Customer qualifies as an offer in accordance with §145 of the BGB (German Civil Code), we can accept it within 4 weeks. Our offers are always non-binding.
- (6) We reserve property rights and copyrights for diagrams, drawings, calculations and other documents; they may not be made accessible to third parties. Before passing them on to third parties, the Orderer requires our express written permission.
- (7) Descriptions of our products only constitute information about qualities and are in no way a guarantee for the quality of the goods.
- (8) Technical changes to our products that increase or preserve their value are permissible at any time and without prior announcement.

3. Tools – devices

- (7) Tools, devices and similar equipment that are manufactured or sourced for production according to the documentation of the Orderer will also remain our property if they are paid for in whole or in part by the Orderer.
- (8) Tool costs must be paid immediately upon receipt of the invoice, without any deduction.
- (9) Unless agreed specifically, the scope of service does not include assembly and putting into operation of the delivery at the Orderer's location.
- (10) We are only obliged to repair and replace tools free of charge if they are necessary for the achievement of an output quantity assured to the Orderer. Our storage obligation will expire 2 years after the last partial delivery of tools, and after the Orderer is notified in advance.
- (11) If it is agreed that the Orderer will become the owner of the tools, the ownership will be transferred to it after payment of the purchase price. Instead of a transfer of the tools to the Orderer, a storage obligation on our part will apply. Independent of the Orderer's legal right to recovery, and the lifespan of the tools, we are entitled to exclusive ownership of the tools until the purchase of an agreed minimum number of units and/or the expiry of an agreed time frame.
- (12) For tools of the Orderer provided on loan, our liability is limited in terms of storage and maintenance to the care applied to our own property. The Orderer shall bear the costs for maintenance and insurance. Our obligations will cease to exist if, after completion of the order and corresponding request to do so, the Orderer does not collect the tools. For as long as the Orderer does not fully comply with its contractual obligations, we have the right to retain the tools.

4. Prices – payment terms – default

- (8) Unless otherwise stated in the order confirmation, our prices are "ex works", excluding packaging.
- (9) Packaging is charged separately. We are only obliged to accept returns if mandatory legal provisions stipulate this and the Orderer requests a return. In this case, it must bear the costs of the return separately.
- (10) In the case of special designs, there may be deviations in the order quantities due to production reasons. Therefore, additional or minimum quantities up to 10% represent a contractual fulfilment of the delivery obligation, unless otherwise expressly agreed in the Contract. In this case, the actual delivered quantity will be invoiced.
- (11) Statutory VAT is not included in our prices; it will be indicated separately in the invoice, at the statutory rate on the date on which the invoice is issued.
- (12) Unless otherwise stated in our order confirmation, the net purchase price is payable immediately (without deductions). For receipt of payment by us within 14 days after the invoice date, the Orderer is entitled to deduct 2% for on-time payment. The Orderer will have defaulted if it does not make due payments thirty days at the latest after receipt of an invoice or equal request for payment. We reserve the right to effect the default at an earlier point in time by issuing a reminder after the due date. Notwithstanding clauses 1 and 2, the Orderer will have defaulted if it was agreed that the purchase price would be paid at a point in time determined or determinable by the calendar, and the Orderer does not make the payment by this point in time at the latest.
- (13) If the Orderer defaults on a payment, we are entitled to request default interest at a rate of 9% above the respective base interest rate p.a. In the event that we are in a position to demonstrate higher default damages, we are entitled to assert them.
- (14) The Orderer is only entitled to offset rights if its counterclaim is legally recognised, undisputed, or acknowledged by us. It is also entitled to exercise a retention right insofar as its counterclaim is based on the same contractual relationship.

5. Delivery period

- (8) The beginning of the delivery period indicated by us requires the clarification of all technical questions. Unless otherwise agreed, a delivery time stated by us is non-binding.
- (9) Should we default on a delivery for reasons for which we are responsible, the compensation liability for damages that are a direct consequence of the delayed delivery is limited to the amount of the foreseeable damages.
- (10) Should the Orderer set a suitable grace period after we have already defaulted, it is entitled to withdraw from this Contract after the unsuccessful expiry of this grace period. If a suitable grace period has unsuccessfully expired, the Orderer is obliged to state within two weeks after the expiry of the grace period whether it will withdraw from the Contract or further assert its right to performance.
- (11) If we are still liable to pay compensation in lieu of delivery, claims in the case of ordinary negligence are limited to the amount of the foreseeable damages.
- (12) In the case of ordinary negligence, we are never liable for the consequential damages caused by delayed or absent delivery, especially for loss of profits suffered by the Orderer or other production downtime costs.

- (13) Adherence to our delivery obligation requires the timely and proper fulfilment of the obligations of the Orderer.
- (14) If the Orderer defaults on acceptance or violates other obligations to cooperate, we are entitled to demand damages incurred, including any additional expenditure. In this case, the risk of future loss or future deterioration of the purchased item will be transferred to the Orderer at the point in time in which it defaults on acceptance.

6. Transfer of risk

- (5) Unless otherwise stated in the order confirmation, the delivery is agreed "ex works". The risk will be transferred to the Orderer when the delivery item has left the plant, to wit even if partial deliveries take place or we have undertaken other services, such as shipping costs, or delivery and installation. If acceptance must take place, this will be decisive of the transfer of risk. It must be carried out immediately on the date of acceptance, or alternatively directly after our notification of readiness for acceptance. The Orderer may not refuse acceptance due to the presence of a non-significant defect.
- (6) Should the delivery or acceptance be delayed or fail to take place due to circumstances for which we are not responsible, the risk will be transferred to the Orderer on the date of notification of readiness for shipping or acceptance.
- (7) Partial deliveries are permitted to the extent reasonable for the Orderer.
- (8) Should the Orderer request so, we will cover the delivery with a transport insurance policy; the Orderer shall bear the associated applicable costs.

7. Defect claims – limitation period

- (7) The rights of the Orderer require that it has properly fulfilled its examination and complaint obligations in accordance with §377 of the HGB (Commercial Code).
- (8) If the purchased item displays a defect for which we are responsible, we are entitled to rectify the error or supply a defect-free item, at our choice.
- (9) If we are not prepared or not in a position to rectify the error or provide a replacement, particularly if this process is delayed beyond appropriate deadlines for reasons for which we are responsible, or if the defect rectification or replacement delivery fails in other ways, the Orderer will be entitled, at its discretion, to withdraw from the Contract or demand a corresponding reduction in the purchase price. If a suitable grace period has unsuccessfully expired, the Orderer is obliged to state within two weeks after the expiry of the grace period whether it will withdraw from the Contract or further assert its right to performance.
- (10) Unless otherwise stated below, further claims of the Orderer are excluded, regardless of their legal basis. We are therefore not liable for damages that are not caused to the item of delivery itself; in particular, we are not liable for loss of earnings or other financial loss suffered by the Orderer. However, if a liability for such damages exists, the compensation claims are limited to the amount of the foreseeable damages.
- (11) The above exemption from liability does not apply if mandatory statutory provisions substantiate a liability, in particular if the cause of the damage is based on intent or gross negligence, or if claims are asserted due to from death, physical injury or harm to health caused by negligence. Furthermore, it does not apply if we have undertaken to provide a guarantee for a certain quality of the item and this quality is absent.
- (12) The guarantee limitation period is 1 year, calculated from delivery of the goods. This time period is a limitation period and also applies for claims for compensation for consequential defect damages, if no tort claim is asserted.

8. Retention of title assurance

- (6) We will retain ownership of the purchased item until receipt of all payments resulting from the business relationship with the Orderer. In the event of behaviour of the Orderer that is contrary to the Contract, in particular payment default, we are entitled to exercise our legal rights and withdraw the purchased item. We are authorised to withdraw the purchased item for use; the utilisation proceeds are to be counted towards the liabilities of the Orderer – minus appropriate utilisation costs.
- (7) In the case of distraint or other interventions of third parties, the Orderer must inform us immediately in writing, so that we can file a suit in accordance with §771 of the ZPO (Code of Civil Procedure). If the third party is not in a position to reimburse us the judicial and extrajudicial costs of such a suit, the Orderer will be liable for the loss incurred.
- (8) The Orderer is entitled to resell the purchased item in the ordinary course of business; however, it will assign to us at this point in time all receivables to the amount of the final invoice amount (including VAT) that it accrues from the resale to the purchaser or third party, irrespective of whether the purchased item has been resold without or after processing. The Orderer will remain authorised to collect these receivables even after the assignment. Our authorisation to collect the receivables ourselves hereby remains unaffected. However, we are obliged to refrain from collecting the receivables for as long as the Orderer fulfils its payment obligations from the proceeds generated, is not in default on payment and in particular if no application to initiate insolvency proceedings has been made or if payment has not been suspended. However, if this is the case, we may demand that the Orderer notify us of the assigned claims and the liable parties, provides all information required for collection, and issues the associated documents.
- (9) The processing or restructuring of the purchased item by the Orderer will always be carried out for us. If the purchased item is processed with other items that do not belong to us, we will obtain co-ownership of the new item in proportion of the value of the purchased item to the other processed items at the time of processing. For the item created by processing, the same applies as for purchased items supplied conditionally.
- (10) We are obliged to release the collateral we are entitled to upon request from the Orderer, insofar as the value of our collateral exceeds the claims to be secured by more than 20%; the choice of the collateral to be released shall be at our discretion.

9. Place of jurisdiction – place of performance

- (4) If the Orderer is a merchant, the place of jurisdiction is the court that has competent jurisdiction, *ratione loci* and *ratione materiae*, for Bad Dürkheim. However, we are entitled to file suits against the Orderer at the court of its place of residence.
- (5) Unless otherwise stated in the order confirmation, the place of performance is Bad Dürkheim.
- (6) Only the laws of the Federal Republic of Germany apply to this Contract.